

# Kirchenbote

## der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden im Alten Amt

Januar/Februar 2024

Düderode · Oldenrode · Wiershausen  
Sebexen · Dögerode · Kalefeld  
Eboldshausen · Echte  
Oldershausen · Willershausen · Westerhof



*Das Kibo-Team  
wünscht ein  
gesegnetes Jahr 2024*



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

## IM KRAFTFELD DER LIEBE JESUS

Was für ein guter Vorsatz für das neue Jahr 2024! Bei allem, was ich tue, will ich mich von der Liebe leiten lassen.

Der Apostel Paulus empfiehlt dieses Verhalten zum Abschluss des 1. Korintherbriefs. Dabei mögen die Korinther noch die Worte im Ohr haben, die er ihnen wenig zuvor schrieb: „Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie sucht nicht ihren Vorteil. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand“ (aus: 1. Korinther 13,4-7).

Allerdings: Wir wollen uns bei unseren Neujahrsvorsätzen nichts vormachen: Diese Liebe, von der Paulus hier spricht, ist zunächst nicht unsere Liebe. Das können wir leider nicht: alles ertragen, immer geduldig sein. Ich setze hier für „die Liebe“ mal probenhalber mei-

nen Vornamen ein. Also: „Reinhard ist langmütig... Reinhard hält allem stand.“ Sie können das jetzt gerne auch mal mit ihrem Vornamen versuchen.

Trotzdem haben die Worte des Paulus einen guten Grund. Setzen wir für „die Liebe“ einmal „Jesus Christus“ ein: „Jesus Christus ist langmütig, Jesus ist gütig. Jesus sucht nicht seinen Vorteil. Jesus Christus erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.“

So wird ein Schuh draus! So kann ich im neuen Jahr unterwegs sein. Im Kraftfeld der Liebe Jesus Christi zu uns. Jesus gibt uns die Kraft, es immer wieder mit der Liebe zu versuchen. Um uns dabei zu helfen, ist Jesus Christus gestorben und wieder auferstanden.

REINHARD ELLSEL



### SEBEXEN

Wenn ein Jahr zu Ende geht und ein neues beginnt, blicken wir gleichzeitig zurück und nach vorn. Wir denken an das Gute, was uns widerfahren ist und nehmen die schönen Momente mit ins

neue Jahr. Obwohl die Welt gerade nicht chaotischer sein könnte, bin ich einfach dankbar. Dankbar für das Dach über dem Kopf, dankbar für genug Essen und Trinken. Dankbar für meine Familie. Man sollte diese Dinge nicht als selbstverständlich ansehen und sie jeden Tag wertschätzen. Ich wünsche allen ein gesegnetes und gesundes Neues Jahr 2024

Annemarie Macke



### KALEFELD DÖGERODE

**Du stellst meine Füße auf weiten Raum, so heißt diese goldfarbene Kette.**

Zwei Füße, die gerade auf einer Grenze stehen – vor einem noch unberührten Feld. Hinter uns die ausgetretenen bekannten Wege des alten Jahres und wie eine weiße Schneedecke, ein unberührtes Feld, liegt das neue Jahr vor uns. Die ersten Schritte sind geplant, aber noch nicht gegangen.

Was wird es bringen, wenn wir losgehen ins Ungewisse? Jeder Schritt ein Wagnis, jeder Tag ein neues Abenteuer. Viele Schritte gehen wir mit Sorge und großer Unsicherheit – jeder und jede von Ihnen auf seinen und ihren eigenen noch unberührten Feldern. Für viele sind es Schritte, die mit Sorgen um die ganz persönliche Zukunft, um die Gesundheit, um die Familie, um den Frieden verbunden sind.

Was wird es bringen, für uns als Kirchengemeinde im Alten Amt? Die Kirchenvorstände werden neu gewählt, viele



erfahrene Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher stehen zusammen mit neu beginnenden an der Grenze zu einem neuen Feld, das völlig neue Aufgaben mit sich bringt.

Michael Falk und ich stehen gleichermaßen an der Grenze, wo wir Altes hinter uns lassen und Platz machen für neue Wege. Im Abstand von nur wenigen Wochen endet unser Dienst und unsere Verantwortung für die Kirchengemeinden im Alten Amt, die uns lieb und wichtig geworden sind.

Die Verantwortlichen in unserer Kirche haben die ersten mutigen Schritte geplant. Es kommen große Veränderungen auf unsere Gemeinden zu – auf die Kirche insgesamt. Und es ist nötig, dass sich die Arbeit in unseren Kirchengemeinden ändert, weil sich die Umstände und die Zeit sehr deutlich geändert haben.

Ich wünsche uns, dass wir mit Vertrauen mit beiden Beinen fest auf dieser Grenze stehen und dann den Mut haben, neue Schritte zu gehen.

Denn Gott stellt unsere Füße auf weiten Raum – nicht damit wir dort Wurzeln schlagen, um standfest nach hinten zu blicken. Sondern, weil wir Gottes Zusage haben, dass er mit uns neue Wege geht, können wir uns auf den Weg machen.

Gehen wir mit seinem Segen.

Ihr Pastor Rolf Wulkop

# Aus dem Alten Amt

## **Liebe Gemeindeglieder,**

mit diesem Kirchenboten möchte ich Sie einladen zum Epiphaniastagesgottesdienst, in dem ich in den Ruhestand verabschiedet werde. Seit längerer Zeit ist uns dieser Termin bewusst, ist er doch mit großen Veränderungen verbunden – für Sie und für mich. Für Sie, da nun andere Menschen Gottesdienste leiten, Konfirmanden unterrichten usw. und die Gemeinden noch enger zusammenrücken. In Zukunft feiern wir im Alten Amt gemeinsam Gottesdienst! Für mich ist es etwas Besonderes, da nun meine Berufstätigkeit zu Ende geht. Es war im Frühjahr 1977, als ich das Gefühl hatte, Theologie zu studieren und Pastor zu werden – das ist der Weg, den Gott mit mir vorhat. Nach dem Studium an der Universität in Leipzig und dem Vikariat in Herzberg a.H. war ich dann 23 Jahre lang Pastor in Adenbüttel und Rethen im Kreis Gifhorn und kam vor 12 Jahren in das Alte Amt. Ich schrieb damals im Kirchenboten: „Ich möchte, gemeinsam mit Ihnen, unseren christlichen Glauben stärken und leben, in den vielen Kirchen schöne Gottesdienste feiern und da sein, wenn mich jemand braucht ...“ Wie weit ist mir das gelungen? Das letzte Urteil darüber hat der, von dem zu sprechen ich versucht habe.

Die Pfarrstelle hier galt damals auf Grund der vielen Gemeinden als schwierig. Doch habe ich gemerkt, wie gut die Kleinteiligkeit auch sein kann. Das Gemeindeleben ist sehr vielfältig. Die Kirchenvorstände arbeiten selbstständig. In jeder Gemeinde, in jedem Dorf gibt es einige sehr engagierte Christenmenschen. Ihnen gilt mein besonderer Dank. Sie haben die Zeit für uns zu einer guten Zeit gemacht. So gut, dass wir gern hier wohnen bleiben.

Wenn ein Pastor in seiner ehemaligen Gemeinde wohnen bleibt, ist selbstverständlich, dass er sich aus allen pastoralen Dingen heraushält. Sicherlich darf er sich ehrenamtlich engagieren. Aber es ist immer Fingerspitzengefühl nötig. Ich werde mich bemühen, das aufzubringen.

Ich danke allen, mit denen ich zusammengearbeitet habe, mit denen ich Gottesdienst feiern konnte und die uns freundschaftlich begleitet haben, herzlich dafür, dass es sie gab und gibt. Ich möchte mich mit dem Segensspruch verabschieden, den ich immer zum Abschluss der Abkündigungen sprach: „Der Herr segne unsere Gemeinde(n) und alle ihre Glieder nach dem Reichtum seiner Gnade.“

*Der Pastor Dr. Feller*



## **Wir dürfen Weihnachten feiern, denn Gott kommt zu den Menschen, in der Krippe!**

Am ersten Advent, nach zwei Jahren Corona, konnten wir endlich wieder mit dem MGV Kalefeld in der Kirche unseren so beliebten Adventsgottesdienst abhalten.

Mittlerweile ist es zur schönen Tradition geworden, sich nach dem Singen im Jacobihaus zum Essen und Trinken zu treffen. Das hat uns sehr gefehlt, sich auszutauschen und zu klönen ....

Wer weiß, wie es bei uns im nächsten Jahr ist, denn eine Gemeinde ohne Pastor ist schlimm, aber ein Pastor ohne Gemeinde ist eigentlich unmöglich.

Wir wünschen allen ein gesegnetes neues Jahr 2024

*Roswitha Junge*

## **Der helle Glanz des Weihnachtssterns,**

*erstrahle euch im Herzen,  
in euren Seelen spiegle sich  
das warme Licht der Kerzen.*

*Lasset uns beim Feiern in der Nacht,  
beim Singen und beim Schenken*

*an alle, die nicht feiern können,  
auch ein wenig denken.*

*Und dafür sorgen, dass auch sie  
zur Weihnacht Glück verspüren.*

*Lasset uns deshalb die Herzen öffnen,  
aber auch die Türen.*

*Den Reichtum sendet gerne aus,  
die Armut holt herein,  
dann wird Weihnachtszeit  
für uns erst wahrhaft fröhlich sein.*

*In herzlicher Verbundenheit  
Seid froh begrüßt  
zur Weihnachtszeit.*

*Wir wollen eines uns nur schenken,  
dass wir gerne aneinander denken.*





## DÜDERODE OLDENRODE WIERSHAUSEN

### Vorfreude, schönste Freude ...

Auch in diesem Jahr wurde am 1. Advent, wenn die besinnliche Jahreszeit beginnt, zum Konzert in die St. Petri-Kirche nach Düderode eingeladen.

Am 3. Dezember 2023 spielten die Schüler/Innen von Frau Diemut Schwarzenberg mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Stefanie Hildenbrandt und des Weiteren mit dem Musiklehrer Carsten Armbrrecht, in gewohnter Weise traditionelle Titel wie auch Modernes zur Einstimmung in die Vorweihnachtszeit.

Die Gemeinde wurde aktiv in das Programm eingebunden. Flötenmusik im Wechsel mit Klaviervorträgen, dem Chor und der Violine

machten das Konzert zu etwas Besonderem und zu einem kurzweiligen Konzertabend. Die Begrüßung, ein Gebet und den Segen sprach Anke Schwarz mit ihrer charmanten Art und Weise. Ein besonderer Dank vom Kirchenvorstand an die Lehrer rundeten den tollen Abend ab.

Das Adventskonzert ist eine sehr beliebte Veranstaltung in der Region und war auch sehr gut von Jung und Alt besucht. Schön wäre es, wenn wir diese Tradition auch in Zukunft beibehalten könnten.

*Wolfgang Blattter*



### Helga Zöll

geht in den Ruhestand! Unser Kirchenbüro ohne Helga Zöll?!? Viele werden es sich noch nicht vorstellen können. Sie war die erste und bisher einzige Pfarramtssekretärin in Düderode. Früher gab es Pfarrbüros nur in großen, städtischen Gemeinden. Auf dem Dorf war der Pastor – oder seine Frau – die Ansprechperson. Das änderte sich bei uns 1999. Die Pfarrstellen im Alten Amt mussten (nachdem man schon 25 Jahre darüber gesprochen hatte), nun wirklich reduziert werden. Pastor Schwarzenberg übernahm zusätzlich Sebenen. Dafür wurden einige Sekretärinnen-Stunden bewilligt. Helga Zöll, damals im KV und schon sehr engagiert, bewarb sich und das war ein Glücksgriff für die ganze Gemeinde. Für alle, die im Pfarrbüro vorbeikamen oder anriefen,



hatte sie ein offenes Ohr und gute Worte. Treu war sie in den vielen Jahren immer ansprechbar für alle Fragen der Finanzen, der Verwaltung, des Friedhofs und des Gemeindelebens. Bei ihr kamen alle Fäden zusammen. Sie hatte den Überblick bei allen Veränderungen. Wir alle – und besonders der Pastor – haben ihr sehr zu danken. Das wollen wir im Silvestergottesdienst tun.

Doch wir haben Glück im Unglück: Kirsten Adler hat sich bereit erklärt, ihre Nachfolge anzutreten. Sie kennt sich sehr gut aus in unserem Gemeindeleben. War sie doch schon einmal Mitglied im Kirchenvorstand und ist durch ihre Berufstätigkeit „Profi“ in Sachen kirchlicher Verwaltung. Wir freuen uns sehr, dass sie diese Aufgabe übernimmt, und wollen sie am 14. Januar im Gottesdienst einführen.

*Michael Falk*

## Aus dem Alten Amt

### Guten Tag!

Ich freue mich, dass ich mich Ihnen vorstellen darf.

Mein Name ist Uwe Rumberg. Ich werde ab dem 1. Januar 2024 bei der Vakanzvertretung im Alten Amt mithelfen.

Ich bin Pastor in Eisdorf-Willensen und Nienstedt-Förste und jetzt mit einem Viertel Stellenanteil als Springer im Kirchenkreis tätig.

Meine Ausbildung zum Pastor habe ich im Kirchenkreis Elze-Coppenbrügge und im damaligen Predigerseminar in Imbshausen gemacht. Meine Stationen als Pastor waren Bremerhaven, 4 Dörfer



in Neustadt am Rübenberge und die Marktkirche in Hameln.

Ich werde im Alten Amt vor allem für die Betreuung der Konfirmandinnen und Konfirmanden zuständig sein. Dazu werden wahrscheinlich weitere Aufgaben kommen, aber das ist im Augenblick noch offen.

Ich bin 61 Jahre alt, habe zwei Töchter und zwei Enkelinnen.

Meine Frau ist auch Pastorin und seit 3 Jahren Superintendentin unseres Kirchenkreises Harzer Land.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!

*Ihr Pastor Uwe Rumberg*

### Liebe Mitchristinnen und Mitchristen im Alten Amt,

mein Name ist Wolfgang Thon-Breuer. Ich bin Ihr Vakanzvertreter, zunächst für die Kirchengemeinden, die Pastor Falk betreut hatte, und ab Mai, wenn Pastor Wulkop die Aufgabe wechselt, auch in seinen Kirchengemeinden. Es ist eine anspruchsvolle Aufgabe! Aber ich finde: die beiden habe durch ihre langjährige Tätigkeit ein gutes Klima für alles, was Kirche ausmacht, geschaffen. Das ist eine wichtige Voraussetzung für die Veränderungsprozesse, die jetzt anstehen, und die ich gerne für einige Zeit begleite.

Mein Vertrag im „erweiterten Gastdienst“ ist zunächst für 6 Monate von Januar bis Juni. Vielleicht haben Sie bis dahin Ihre Stellen neu besetzt. Ansonsten sehen wir weiter.

Meine eigene Geschichte geht so: Ich war zuletzt neun Jahre Pastor der St.-Sylvester-Kirchengemeinde in Quakenbrück im Osnabrücker Land. Ich erlebte dort die ganze Vielfalt einer großen Kirchengemeinde und angeschlossener diakonischer Einrichtungen.



Wir renovierten den gesamten historischen Baubestand, allem voran die mittelalterliche Kirche.

Als ich im Sommer 2021 frühzeitig pensioniert wurde, befand ich mich mitten in einer kräftezehrenden Stammzelltransplantation, mit der mein Knochenkrebs behandelt wurde. Ich bezog mit meiner Ehefrau ein Haus an einem Berghang in Lerbach im Harz.

Das ist einer der Orte, in denen vor 35 Jahren mein Dienst als Pastor begann. Jetzt kann ich mein Glück kaum fassen. Mein Krebs ist eingeehgt, sagt der Onkologe. Auch die starken Schmerzen, die mich plagten, sind vorbei. So kann ich wieder meiner Leidenschaft nachgehen: Pastor sein und auf vielfältige Weise das Evangelium zu den Menschen bringen.

Im Dezember hatte ich einige Kirchenvorstandssitzungen des Alten Amtes besucht. Das waren immer Abendtermine. Ich kenne das Alte Amt also nur im Dunkeln. Ich freue mich aber auf den Frühling, um Ihre vielen Kirchen Schritt für Schritt zu erkunden und die dazugehörenden Menschen kennenzulernen. Am liebsten bin ich mit dem E-Bike unterwegs.

Herzliche Grüße *Pastor Wolfgang Thon-Breuer*

Entweder wir finden einen Weg oder wir machen einen!

## Heike Borchardt

Heilpraktikerin beschränkt  
auf Psychotherapie

Einzel-/ Paar-/ Familientherapie

Termine nach Vereinbarung  
0172-5669624

Kommunikationstrainer & Coach  
Coaching-Beratung-Supervision

## Harald Borchardt

Immobilienmakler IHK

Termine nach Vereinbarung  
0163-1619197

Düderoder Str. 1 • 37589 Kalefeld • 05553-9954920 • [www.future-your-life.de](http://www.future-your-life.de)

Fußpflege und Kosmetikstudio

# »Für Dich«

Inh. Anja Beyert

Hauptstraße 30 b/32 a - 37589 Echte

Tel. 0 55 53 / 9 94 58 99

Handy: 01 75 / 2 82 12 68

E-Mail: [kosmetikstudio\\_fuer\\_dich@web.de](mailto:kosmetikstudio_fuer_dich@web.de)

- Alt- und Neubauintallation
- Elektroanlagen aller Art
- Steuerungstechnik
- Industrieanlagen

**S ELEKTRO**  
Z Handel & Technik

Schulenburg 8 · 37589 Echte

Tel.: 0 5553-91280 · Fax 91281

E-Mail: [info@stolleundzufall.de](mailto:info@stolleundzufall.de)

seit 1824  
**Apotheke in Echte**

Ihre Apotheke fürs Alte Amt

Hauptstraße 52 · 37589 Echte

Telefon 0 55 53 / 8 26

## ZIMMEREI

Holzbau Fachwerk

W. HOLTSMANN

Innenausbau Treppen

Ackenhausen  
An der Wanne 11  
37581 Bad Gandersheim

Unterdorf 1  
37589 Echte

Telefon: 0 53 82 / 50 11 · Telefax: 0 53 82 / 95 83 30  
Mobiltelefon 0171 / 8 26 78 97

**ad AUTO DIENST** DIE MARKEN-  
WERKSTATT

IMMER FÜR SIE DA!  
REPARATUREN AN ALLEN  
FAHRZEUGEN

ad AUTO DIENST KÖNIG  
Hauptstr. 3, 37589 Echte  
Tel. (0 55 53) 99 33-0

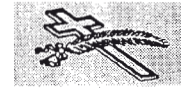
ad AUTO DIENST  
DIE MARKEN-  
WERKSTATT

**Physio Echte**  
Fit durch Bewegung

Inhaberin:  
Vanessa Wittwer

Tel.: 05553 / 9 19 90 18  
[physioechte@gmail.com](mailto:physioechte@gmail.com)

Hauptstraße 4a  
37589 Kalefeld / Echte



Bestattungsinstitut  
**SORGE**

D. Allemann

37589 ECHTE  
Am Bahnhof 5

Erledigung aller Bestattungsangelegenheiten

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Anzeigengestaltung und Trauerkartendruck

Sarg- und Urnenlager

Telefon: 0 55 53-99250 · Mobil: 01 51-21 10 44 43

Katzenpension



[www.katzenferieninsel.de](http://www.katzenferieninsel.de)

Hundeschule



Positives Lernen für Mensch und Hund

Gudrun Scholz  
Am Bohrberg 15  
37589 Kalefeld/Dögerode  
05553-3175  
[Odin2001@gmx.de](mailto:Odin2001@gmx.de)

[www.hundgerecht-die-hundeschule.de](http://www.hundgerecht-die-hundeschule.de)

UMFASSENDE FACHLICHE  
PFLEGE IN  
ALLEN PFLEGEGRADEN

- » täglich frisch zubereitete Menüs aus eigener Küche
- » Große komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit eigener Nasszelle
- » Möblierung mit eigenen Möbel möglich
- » Palliativpflegestation mit 5 Zimmer(n)
- » Fachrichtung für an Demenz-, Alzheimer und gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen (Haus Clausberg)

**SENIORENHEIM  
AUETAL**

» HAUS HERRENWIESE &  
HAUS CLAUSEBERG

Herrenwiese 12 · 37589 Echte  
Telefon: 0 55 53 / 99 43 0  
Telefax: 0 55 53 / 99 43 535  
[info@seniorenheim-auetal.de](mailto:info@seniorenheim-auetal.de)

Besuchen Sie uns im Internet: [www.seniorenheim-auetal.de](http://www.seniorenheim-auetal.de)

Seit 1947 für Sie da ...

## Salon Scholz

Inh. Annica Engelke

Der Friseur ganz in Ihrer Nähe



Öffnungszeiten:  
Di.-Fr. 9-17 Uhr  
Sa. 7-13 Uhr

Echte  
Hauptstr. 17  
Tel. 05553 - 4100



Einfache umweltschonende  
Reinigung

Herrenwiese 4  
37589 Echte  
Tel. 05553/1753  
Fax: 05553/999824

Beratung und  
Verkauf  
im

**QUELLE**  
SHOP

Echte

Außerdem bieten wir:  
Batteriewechsel \* Reinigungsannahme \* Postagentur  
Dekorationsartikel  
Bestellannahme WELTBILD und NECKERMANN

## Steffen Winkler

Malerei und Lackiererei

Telefon 0 55 53 - 4512 oder 91 90 14

Telefax 0 55 53 - 91 90 13

37589 Echte, Tulpenstraße 6

Fachbetrieb für:

- Vollwärme-Dämmschutz
- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Fachwerk-Fassadenanstriche
- Fassadenbeschichtungen
- Edelputzbeschichtung
- Betonsanierung
- Teppichboden- und PVC-Verlegung
- Eigener Gerüstbau
- Raumgestaltung aller Art



## PUTZTEUFEL

Fahrzeugaufbereitung

- ☆ Innenreinigung
- ☆ Außenreinigung
- ☆ Lackversiegelung
- ☆ Lackkratzer-Entfernung



**DOMINIQUE KLEINECKE**

Am Bahnhof 3 · 37589 Echte · Tel. 0175-3481880



- + Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
- + Erledigung aller Formalitäten
- + Bestattungsvorsorge
- + Überführungen

Königsberger Straße 11 • 37589 Kalefeld • Tel.: 05 5 53 / 721 • Mobil: 01 51 / 56 00 98 00  
hantke-bestattungen@t-online.de

## TERMINE

### Altes Amt

Altämter Gospelchor	montags	18.00 Uhr in Kalefeld
Frauenfrühstück	Dienstag, 9.1. u. 13.2.2024	9.00 Uhr bis 11.30 Uhr in Echte im Haus der Kirche

### Düderode-Oldenrode u. Wiershausen

Kirchenchor	nach Vereinbarung	
Konfirmanden	nach Vereinbarung	
Seniorentreff Wiershausen	Mittwoch, 3.1. u. 7.2.	14.30 Uhr
Klönkreis Düderode-Oldenrode	Donnerstag, 11.1. u. 8.2.	14.30 Uhr
Kindergottesdienst	Sonntag, 14.1. u. 4.2.	10.45 Uhr
Frauenkreis	nach Bekanntgabe	
Männerstammtisch	Dienstag, 30.1. u. 27.2.	19.00 Uhr
Eintopf mit „Einlage“	Dienstag, 30.1. u. 27.2.	11.00 Uhr

### Echte/Eboldshausen

Konfirmanden	nach Vereinbarung	
Seniorenkreis	nach Absprache	
Kindergottesdienst	Samstag, 13.1. u. 10.2.	9.30 Uhr in Echte
	Samstag, 27.1. u. 24.2.	9.30 Uhr in Eboldshausen

### Willershausen/Oldershausen/Westerhof

Konfirmanden	nach Vereinbarung	
Sitztanzgruppe	Montag, 8.1., 22.1., 5.2. u. 19.2.	14.30 Uhr
Männerstammtisch	Dienstag, 23.1. u. 20.2.	19.00 Uhr
Frauentreff Willershausen	Samstag, 24.2.	9.30 Uhr
		Frühstück bei Zwickert; Anmeldung erbeten in den Pfarrämtern

### Sebexen

Frauenkreis	Mittwoch, 10.1. u. 14.2.	15.00 Uhr
Kindergottesdienst	Sonntag, 13.1. u. 24.2.	10.30 Uhr

### Kalefeld

Hauptkonfirmanden	dienstags	17.00 Uhr
„Mann trifft sich“	nach Vereinbarung	
Frauentreff Kalefeld	Mittwoch, 31.1.	14.30 Uhr



Natursteinarbeiten • Terrassen & Wegbau  
Teichgestaltung

#### Lars Stachowiak

Amselweg 3 • 37589 Kalefeld  
Telefon: 05553/1068 • Fax: 05553/3254  
www.pflaster-stachowiak.de



☎ 0151 – 65 14 93 92  
✉ t.grosse-holz@gmx.de

Bau- & Möbeltischlerei  
Fenster & Türen • Garagentore  
Innenausbau • Parkett- & Laminatböden  
Sonnen- & Insektenschutz



### SCHMIEDE HAASE

Heinrich Haas

Allgemeine Schlosser- und Schmiedearbeiten  
Fenstergitter, Stahlbau, Geländer, Türen, Treppen,  
Landw.-Maschinen, Schweißarbeiten, Zuananlagen  
Großer Hagen 2 Tel.: 0 55 53 / 764  
37589 Kalefeld Fax: 0 55 53 / 32 52

metallbau.haas@gmail.com  
www.metallbau-kreativ.de



Anja Grösl  
Staatl. geprüfte Kosmetikerin

- ☿ Med. Fußpflege ☿ Gesichtsbehandlungen
- ☿ Maniküre ☿ Wellnessbehandlungen
- ☿ Hot-Stone ☿ Ganzkörperbehandlung

Auetalstraße 65 Tel.: 0 55 53 99 47 30  
37589 Kalefeld E-Mail: anja@groesl.de

Terminabsprachen sind erforderlich

## BAUGESCHÄFT MÜLLER



Neu-, Um- und Anbauten  
Sanierungsarbeiten  
Fliesen- und Pflasterarbeiten

37589 Kalefeld • Koppelweg 2A  
☎ 05553 / 2256 • Fax 999386

## OTTLIEBEN

37589 Kalefeld  
Birkenweg 2  
Tel. 05553/4352

Versorgung mit  
Orthopädischen  
Hilfsmitteln



31061 Alfeld  
Bismarckstraße 21  
Tel. 05181/852927

Internet: www.ottleben.com  
E-Mail: info@ottleben.com

# Die Kandidaten für die KV-Wahl am 10. März 2024

## Düderode / Oldenrode

Marion Maulhardt, Sachbearbeiterin, 57 Jahre  
Anna Freifrau von Oldershausen, Einrichtungsfachberaterin, 47 Jahre  
Jonas Rohmann, Kaufmann f. Groß- u. Außenhandelsmanagement, 19 Jahre  
Jana-Sophie Schlesiger, Verwaltungswirtin, 30 Jahre  
Anke Schwarz, Lehrerin/Rektorin, 56 Jahre

## Eboldshausen

Beatrix Ahrens, Finanzbuchhalterin, 58 Jahre  
Roswitha Junge, Rentnerin, 80 Jahre  
Christel Sommer, Rentnerin, 70 Jahre

## Echte

Gabriele Arneke, Rentnerin, 77 Jahre  
Heike Dierkes, kfm. Angestellte, 59 Jahre  
Kerstin Henschke, Bürokauffrau, 37 Jahre  
Günter Kattes, Tischler, 59 Jahre

## Kalefeld / Dögerode

Michael Gehrke, Maschinenbauingenieur, 52 Jahre  
Helge-Alexandra Haase-Strauß, Landwirtin, 57 Jahre  
Ingrid Mutschall, Floristin, 66 Jahre  
Dietrich Ude, Ver- und Entsorger, 51 Jahre  
Anne Wulkop, Lehrerin, 32 Jahre  
Gudrun Blecken, Bürokauffrau, 73 Jahre

## Sebexen

Michael Gries, Lehrer, 50 Jahre  
Annemarie Macke, Rentnerin, 64 Jahre  
Frank Müller, Landwirt, 51 Jahre  
Stefanie Müller, Landw. Techn. Assistentin, 46 Jahre  
Beate Probst, Friseurmeisterin, 57 Jahre  
Eckhard Probst, Rentner, 69 Jahre  
Nancy Steinbrecher, Rechtspflegerin, 48 Jahre

## Westerhof

Ann-Katrin Grösche, Versandsachbearbeiterin, 26 Jahre  
Christian Meyer, selbstst. Bauplaner, 45 Jahre  
Gabriele Röthel, Pfarramtssekretärin, 54 Jahre

## Wiershausen

Marlon Jansen, Schüler, 16 Jahre  
Alfred Köpke, Rentner, 73 Jahre  
Kim-Friederike Rose, Landwirtschaftsmeisterin, 34 Jahre

## Willershausen / Oldershausen

Michael Blumenschein, Drucker, 60 Jahre  
Ivonne Jensch, Modeschneiderin, 32 Jahre  
Elke Müller, Betreuerin im Altenheim, 63 Jahre  
Petra von der Straten-Arndt, Rentnerin, 74 Jahre



Junger Wein  
gehört in neue  
Schläuche.

Markus 2,22

## DAS ALTE HINTER SICH LASSEN

„Vorsicht mit dem Geschenkpapier!“ Gerade die älteren Generationen kennen diesen Satz noch. Während der Bescherung unterm Weihnachtsbaum lösten sie das Papier ganz sorgfältig vom Inhalt, vorsichtig, dass bloß kein Riss entsteht. Manche bügelten es sogar hinterher und packten es dann fein säuberlich in eine Kiste, um es irgendwann später noch mal zu verwenden.

Auch Jesus hat ähnlich reagiert. „Junger Wein gehört in neue Schläuche“, sagt er in einem Gleichnis. Er antwortet damit auf die Frage, warum seine Jünger Essen und Wein trinken und nicht fasten, wie es die Jünger von Johannes tun.

Religionen kennen viele lieb gewordene Traditionen und Rituale. Regeln, die vertraut

geworden sind. Doch mit dem Kommen Jesu in die Welt ist etwas völlig Neues angebrochen. Eine neue Zeit, die dazu aufruft, das Alte hinter sich zu lassen. Und das ist ein Grund zum Feiern.

Der Wein steht in der Bibel für Freude und Fröhlichkeit, er war Bestandteil eines jeden Festes. Eben zu dieser Freude und zur Fröhlichkeit im Glauben lädt Jesus ein.

Auch auf den eigenen Alltag lässt sich das übertragen. Das Alte hinter sich lassen und neu beginnen. Neu auf Menschen zugehen, neu vergeben, neu lieben. Die Möglichkeit umzukehren, eine neue Chance zu bekommen und neu anzufangen – das ist das Geschenk, das Jesus den Menschen gemacht hat.

DETLEF SCHNEIDER

- ↳ Hausschlachtung von Schwein, Rind & Schaf
- ↳ Regionalität
- ↳ Tierwohl
- ↳ Eigene Schlachtung
- ↳ Qualität
- ↳ kurze Transportwege

**HAUSSCHLACHTUNG**  
*Jan Schelper*

- Wurst- / Fleischwaren
- Party-Service
- Spanferkel, Krustenbraten
- Grillspezialitäten
- Dry Aged
- Naturgewürze - keine Zusatzstoffe
- Schinkenspezialitäten
- Rob- / Brüh- / Kochwurst

Tel. 05553 / 99 51 973 · Mobil 0175 / 68 19 208  
Obere Straße 18 · 37589 Duderode

**Öffnungszeiten:** Mi.: 08:00 - 12:00  
Do. und Fr.: 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00  
Sa.: 07:30 - 12:00  
Mo. und Di.: geschlossen

**Ulrike Wolf**  
**Blumen · Floristik · Grabpflege**  
37589 Sebexen · Hellerstr. 2 · Tel. (055 53) 1731

**Maler- und Lackierermeister**  
**ANDREAS PICKE**

Ausführung sämtlicher  
Malerarbeiten  
Gerüstbau  
Vollwärmeschutz  
Fassadenanstriche  
Fassadenreinigung  
Fußbodenverlegung  
Tapezierarbeiten

Eichendorffstraße 9  
37589 Sebexen  
Telefon/Fax: 055 53 / 48 60  
Handy: 01 72 / 5 66 15 84 · E-Mail: andreas.picke@web.de

**Fischer Transporte GmbH**

Kurze Straße 5  
37589 Kalefeld-Sebexen  
Mobil: 0151-25 96 45 10  
Fax: 05553-995 1971  
E-Mail: matthias-kalefeld@t-online.de

[www.heinrichs-werbung.de](http://www.heinrichs-werbung.de)

Digitaldruck, Grafik-Design,  
Layout, Satz, Anzeigengestaltung  
Digitale Fotografie,

**Werbestudio Heinrichs**  
Sebexen  
Winkelei 13

Tel.: 0 55 53 - 999 777

**Kai Beyert**  
Zentralheizungs- und Gas-Wasser-Installateurmeister

**O P P E R H A U S E N**

**Heizung - Sanitär - Solaranlagen - Wartung**

Telefon 05563/1324 Mobil 0172/3801342  
Telefax 05563/8027  
E-Mail kaibeyert.hzgsan@web.de

Am Berghof 5  
37574 Einbeck-Opperhausen

Qualität und Super Auswahl zu niedrigen Preisen

**EDEKA** Markt &  
Getränke-Markt

Lebensmittel  
Haushaltswaren  
Frischfleisch- und  
Backwarenabteilung

**Maurice Probst**

Zur Kirche 10 · Sebexen ·  
Telefon 05553/91037 · Fax 91038  
Handy 01 70 / 311 02 44

Fassbier  
Bierwagen  
Zeltgarnituren

Maler- und Lackierermeister

**Helmut Marxhausen**  
Sebexen · Tel. 0 5553 / 16 21  
... auch Verkauf von Farben,  
Tapeten und Fußbodenbelägen





# CHRISTIAN MEYER Büro für Bauplanung

Körberberg 2 • Westerhof  
Telefon (05553) 99 49 30  
www.cm-bauplanung.de



## Gasthaus A. Zwickert



Oldenroder Str. 15 • 37589 Oldenrode  
Telefon (0 5553) 1826 • Telefax (05553) 515

Fremdzimmer • Gutbürgerliche Küche  
Räumlichkeiten bis 150 Personen  
für Feiern jeder Art

## Bestattungshaus Carsten Kutzner Meisterbetrieb

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen  
Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge

Auf dem Berge 5  
37589 Oldenrode  
Tel.: 05553/994977

Mobil: 0152/05486158

E-Mail: carstenkutzner@gmx.de



- Immobilienverwaltung

- Facility Management

Tel.: 05553 5719935  
Fax.: 05553 5719936  
E-Mail: info@kreiter-immobilien.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10:00 - 12:00 Uhr  
Do. 10.00 - 18:00 Uhr

Verkauf • Service • Zubehör • Finanzierung

## RIESEN Motorgeräte



Düderoder Str. 3  
37589 Kalefeld – OT Düderode  
Tel.: (0 55 53) 91 90 31

www.motorgeraete-norheim.de • info@motorgeraete-norheim.de



Sanitär- und Heizungsbaumeister  
**ARMIN OHSE**  
Sanitär | Heizung | Klima

Neue Krug 3  
37589 Kalefeld/Düderode  
Mobil 0171-4165710  
Fon 05553-9948201

BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG



**KFZ-SERVICE HALVES**  
KFZ-MEISTERWERKSTATT

Untere Straße 6a  
37589 Kalefeld-Oldenrode  
Tel.: 055 53 / 36 63 • Fax: 995 92 84  
www.dietmar-halves.de  
E-Mail: kfz-service@halves.de



## von der STRATEN

Willershausen • Tel. 0 5553 / 4206  
www.von-der-straten.de  
Bad-Ausstellung: Fürst-Wilrich-Straße 12

- für schönere Bäder
- für Wärme zum Wohlfühlen
- Fliesenverlegung
- Kundendienst

### Tagespflege in Bad Gandersheim

Albert-Rohloff-Str. 4 (unterhalb der Helios-Klinik)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

Buchen Sie einen kostenlosen „Schnuppertag“!



Sozialstation  
Bad Gandersheim • Kriemhild-Kloster  
Gemeinnütziger  
ambulanter Pflegedienst

Telefon: 05382 - 95816-50  
www.tagespflege-bad-gandersheim.de



Toto - Lotto • Tabakwaren  
Zeitschriften • Süßwaren  
digitale Fotostation  
biometrische Passbilder  
Bewerbungsfotos

Montags – Samstags von 8:00 - 12:00 Uhr  
Mittwochs – Freitags von 15:00 - 18:00 Uhr  
während der Sommerferien geänderte Öffnungszeiten

## Hubertus Brähmer

Dachdeckerarbeiten • Trockenausbau  
Bauklempnerei • Fliesenarbeiten

Kleiner Hagen 15a • 37589 Kalefeld  
Tel.: 0 55 53 - 34 94 • Mobil: 0171-8338484  
E-Mail: hubertus-braehmer@t-online.de



- ✗ Gartenservice
- ✗ Hausmeisterservice
- ✗ Winterdienst

Tel. 01 70 / 2 19 39 68



Therapie und Training –  
alles unter einem Dach

UNSERE LEISTUNGEN:

- KRANKGYMNASTIK • KRANKGAMYMNASTIK AM GERÄT
- MANUELLE THERAPIE • CMD BEHANDLUNGEN

Auetalstraße 59 • 37589 Kalefeld •  
Tel.: 05553-919120 • www.elithera.de/kalefeld/

## Tine & Fabi

Ihr Friseursalon

Öffnungszeiten:

Di-Fr: 9.00-17.30 • Sa: 8.00.-12.00

Auetalstraße 61 • 37589 Kalefeld

Tel. 05553/995 1099

## „Volkskirche ade?“

Die kirchlichen Verhältnisse bei uns wurden häufig als „volkskirchlich“ bezeichnet. D.h.: die große Mehrheit hat dazu gehört, die Kirche ist für alle Menschen da, der Eintritt ist recht leicht (Taufe als Kleinkind) und die Lasten verteilen sich auf sehr viele Schultern.

Nun haben die Statistiker festgestellt, dass der Anteil der Menschen, die in Deutschland zur evangelischen oder katholischen Kirche gehören, unter 50% gesunken ist. Wird das Auswirkungen haben auf die Bedeutung der Kirchen in unserem Land?

Wir im Alten Amt merken die Veränderungen an den Pastoren – es werden immer weniger.

Andererseits gehören bei uns  $\frac{2}{3}$  aller Menschen zur evangelischen Kirche. Die Jugendlichen gehen fast alle in den Konfirmandenunterricht. Ich empfinde die Veränderungen bei uns nicht so groß. Aber natürlich wird sich auch bei uns

Kirche verändern. Doch wohin? Wir können gespannt sein, welchen Weg Jesus Christus mit seiner Kirche vorhat.

Um diese Fragen soll es beim Frühstückstreffen gehen. Anlass, es zu organisieren, ist das 10-jährige Bestehen des Willershäuser Frauentreffs. Aber das Thema ist so interessant, dass auch die Männer ausdrücklich mit eingeladen sind.

Es ist das dritte Frühstückstreffen dieser Art. Einige werden sich vielleicht erinnern:

2016 mit der Autorin Eleonore Dehnert zum Auftakt des Reformationsjubiläums,

2019 mit Pröpstin Elfriede Knotte zum Thema „Frauen in der Kirche“

Und nun mit unserer Superintendentin zum Thema „Zukunft unserer Kirche“.

Eintrittskarten für 15 Euro gibt es in den kirchlichen Gruppen und in den Pfarrämtern.

*Michael Falk*



## WILLERSHAUSEN / OLDERSHAUSEN / WESTERHOF

### Das nächste Geburtstagskaffeetrinken

ist am Dienstag, 16. Januar 2024 um 15 Uhr im Pfarrhaus in Willershausen, Eingang: Am Kirchberg 6.

Ein geladen sind alle, die seit dem letzten

Geburtstagskaffee am 5. September einen besonderen Geburtstag hatten und eine Einladungskarte bekommen haben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für den Besuchsdienstkreis, *Ines Falk*



Gemeinsamer Gottesdienst am 2. Advent mit der Neuapostolischen Kirchengemeinde

# Frühstückstreffen im Alten Amt am Samstag, den 24. Februar 2024

**Beginn: 9.30 Uhr**

**Gasthaus Zwickert, Oldenrode**

**Zum 10-jährigen Bestehen des  
Willershäuser Frauentreffs**

„Volkskirche ade?“

**Referentin: Superintendentin**

**Ulrike Schimmelpfeng**

Osterode

**Musik: Musikteam der  
Kirchengemeinde Langenholtensen**

Eintritt 15,00 Euro

Karten in den Frauenkreisen und Pfarrämtern

## KONTAKTE

### Düderode / Oldenrode / Wiershausen

#### **Pastor Wolfgang Thon-Breuker**

Tel.: 49 42 · Fax: 99 591 68

mittwochs: 9:00–11:00 Uhr,

Kirsten Adler im Pfarrbüro

E-Mail: kg.duederode-oldenrode@evlka.de

Küsterin: Tanja Krähling, Handy 0152 53 93 16 92

### Echte / Eboldshausen

#### **Pastor Wolfgang Thon-Breuker**

Tel.: 21 97

donnerstags: 9:30–12:00 Uhr

Gabriele Röthel und Gabriele Arneke

im Pfarrbüro Echte

E-Mail: KG.Echte@evlka.de

### Kalefeld / Dögerode

#### **Pastor Rolf Wulkop**

Tel.: 7 65 · Fax: 99 53 29

montags: 10:00–12:00 Uhr

Gudrun Blecken im Pfarrbüro

Küsterin der Weißenwasserkirche:

Ingrid Mutschall, Tel. 9 19 39 82

E-Mail: Pfarramt-Kalefeld@web.de

### Sebexen

#### **Pastor Rolf Wulkop**

Tel.: 42 08 · Fax: 99 94 77

dienstags im Pfarrbüro:

9:30–10:00 Uhr Pastor Wulkop

9:30–11:00 Uhr Regina Kruse

### Willershausen / Oldershausen / Westerhof

#### **Pastor Wolfgang Thon-Breuker**

Tel.: 28 44 · Fax: 99 58 13

mittwochs: 9:00–10:30 Uhr,

Gabriele Röthel im Pfarrbüro in Willershausen

E-Mail: KG.Willershausen@evlka.de

#### **Konto für alle Gemeinden im Alten Amt:**

Volksbank eG in Kalefeld

IBAN DE40 2789 3760 0168 0072 00

(Bitte unbedingt die Kirchengemeinde angeben.)

#### **Kontaktpersonen in den Gemeinden:**

Dögerode, Ingrid Hillebrecht, Tel.: 22 10

Düderode/Oldenrode, Hans-Peter Ernst, Tel.: 22 53

Eboldshausen, Roswitha Junge, Tel.: 738

Echte, Gabriele Arneke, Tel.: 32 89

Kalefeld, Gudrun Blecken, Tel.: 22 45

Sebexen, Regina Kruse, Tel.: 15 00

Wiershausen, Kim Rose, Tel.: 99 523 39

Willershausen, Petra von der Straten-Arndt, Tel.: 21 81

Westerhof, Christa Blumenberg, Tel.: 16 59

#### **Kirchliche Kindergärten:**

Ev. Kindertagesstätte Echte, Tel.: 14 20

Ev. Kindertagesstätte Kalefeld, Tel.: 13 17

#### **Instagram:**

kirchealtesamt

#### **Sprechzeiten Diakonisches Werk Osterode:**

Frau Mende

Do. 9:00–12:00 Uhr Tel.: 0 55 22 - 90 19 80

#### **Telefonseelsorge (kostenlos)**

Rund um die Uhr erreichbar Tel.: 08 00 -1 11 02 22



Alle Schrift,  
von Gott einge-  
geben, ist nütze  
zur Lehre, zur  
Zurechtweisung,  
zur Besserung,  
zur Erziehung in  
der Gerechtig-  
keit.

2. Timotheus 3,16

## VON GOTTES GEISTKRAFT LERNEN

Was wollen wir lernen, was wollen wir lehren? Ich stelle mir eine Schule vor, in der auf dem Lehrplan steht, was Gottes Geistkraft uns eingibt, diese schöpferische Freundin des Lebens. Lernziele wären, besser und gerechter zu werden, kreativ und lebensfreundlich. Lebenslang geht man dorthin. Denn mit dem „besser werden“ wird man ja niemals fertig.

Und so könnte der Unterricht aussehen: Im Schulfach „Gemeinschaft“ geht es darum, welche Grundregeln wir brauchen. Wie können wir einander fördern und das zum Glänzen bringen, was in uns steckt? Zurechtgewiesen würde, wer über andere herrschen will, sie kleinmacht oder ihnen gar Schaden zufügt. Im Schulfach „Gerechtigkeit“ üben wir ein, miteinander zu teilen. So, dass jeder Mensch das

bekommt, was er braucht, um sich zu entwickeln. Wie lässt sich das übertragen auf größere Zusammenhänge? Wie können alle genug zum Leben haben?

Steht „Wirtschaft“ auf dem Stundenplan, dann denken wir darüber nach, wie wir handeln können, ohne die Erde auszubeuten. Um mit dem, was sie uns schenkt, fantasievoll und zärtlich zu haushalten.

Im Fach „Ausblick“ entwickeln wir Ideen, wie wir die Welt gestalten können, damit sie zukunftsfähig ist und unsere Kinder, Enkelkinder und Urenkelkinder sie bewohnen können. Lebensfroh und ohne Angst.

Eine Utopie ist so eine Schule. Und doch glaube ich, dass Gott selber gelegentlich von ihr träumt.

TINA WILLMS

## **Wir laden ein zum Gottesdienst!**

Montag Neujahr	01.01.	18.00 Uhr	<b>Sebexen</b> Ökumenisch mit Neujahrsempfang	Hebräer 13,8 Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.
Sonnabend Epiphania	06.01.	18.00 Uhr	<b>Willershausen</b> Verabschiedung von Pastor Falk	1. Johannes 2,8b Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint schon.
1. Sonntag nach Epiphania	07.01.	10.00 Uhr	<b>Echte</b>	Römer 8,14 Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
2. Sonntag nach Epiphania	14.01.	10.00 Uhr	<b>Düderode</b> Einführung von Kirsten Adler	Johannes 1,16 Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.
3. Sonntag nach Epiphania	21.01.	10.00 Uhr	<b>Wiershausen</b>	Lukas 13,29: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.
Letzter Sonntag nach Epiphania	28.01	10.00 Uhr	<b>Willershausen</b>	Jesaja 60,2 Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Freitag Lichtmess	02.02.	18.00 Uhr	<b>Westerhof</b> Gemischter Chor Westerhof	Galater 4,4 Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan.
Sexagesimae	04.02.	10.00 Uhr	<b>Eboldshausen</b>	Hebräer 3,15 Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.
Estomihi	11.02.	10.00 Uhr	<b>Dögerode</b>	Lukas 18,31: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.
Invokavit	18.02.	10.00 Uhr	<b>Kalefeld</b>	1. Johannes 3,8 Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
Reminiszere	25.02.	10.00 Uhr	<b>Düderode</b>	Römer 5,8 Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.
Freitag Weltgebetstag	01.03.	18.00 Uhr	<b>Sebexen</b> Frauen laden ein	Thema: Vereint in Gottes lebendiger Geistkraft und verbunden durch das Band des Friedens.
Okuli	03.03.	10.00Uhr	<b>Westerhof</b>	Lukas 9,62 Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.